



BEWERBUNG CO-KREISVORSITZENDE MARION MEYER

58, Witwe, eine Tochter

seit 2014	im OV Barsbüttel
seit 2015	Vorsitzende des OV Barsbüttel
seit 2017	Wahlkreismitarbeiterin für den MdL Martin Habersaat
seit 2018	Gemeindevertreterin Direktwahl in Barsbüttel
2018 - 2023	stellv. Fraktionsvorsitzende Barsbüttel
2018 - 2021	stellv. Kreisvorsitzende SPD Stormarn
seit 2021	Co-Kreisvorsitzende SPD Stormarn
seit 2023	Fraktionsmitglied der SPD Kreisfraktion
seit 2023	Co-Fraktionsvorsitzende SPD Barsbüttel

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte euch heute erneut um eure Stimme bitten und hoffe dass ihr meine Wiederwahl unterstützt.

Vieles was Mehmet und ich angefangen haben muss und soll noch beendet werden, anderes neu angestoßen werden. Noch immer sind zu viele Ortsvereine am Limit mit Manpower und Kraft, noch immer nutzen wir nicht das volle Potential aller Ortsvereine um gemeinsam zu agieren und aufzutreten, genau das möchten wir ändern.

Nach wie vor stehe ich für voneinander, füreinander, miteinander, gemeinsam ein! Gerade jetzt wo rechtsextreme Parteien wie die AfD und Heimat Aufwind bekommen ist es umso wichtiger einen gemeinsamen Schulterschluss aller SPD Ortsvereine zu zeigen und zusammen mit anderen demokratischen Mitstreitern eine Front zu bilden. Auch die EU müssen wir gegen die Rechten verteidigen.

Genauso wichtig ist es mir aber den Ortsvereinen Werkzeuge an die Hand zu geben, um sie zu stärken und zu unterstützen. Dazu gehört ein stabiler Kreisvorstand, kurze Wege zu Informationen und Hilfsangeboten, Ansprechpartner die zur Seite stehen und Regionalbetreuung auf die man zurückgreifen kann. Das ist etwas was ich gerne für euch und mit euch umsetzen würde.

Da Mehmet leider aus privaten Gründen nicht mehr antreten möchte, bewerbe ich mich gemeinsam mit René Wendland wieder um eine Doppelspitze bei euch.

Ich bitte euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung

Herzliche Grüße



MARION MEYER

 marion.meyer@spd-stormarn.de

 [@marionmeyer.spd](https://www.facebook.com/@marionmeyer.spd)

 [@marion._.meyer](https://www.instagram.com/@marion._.meyer)

 +49 151 65481166

SPD
STORMARN

SPD

René Wendland



Profil

verheiratet

2 Kinder
(6 und 8 Jahre)

Kreistagsabgeordneter

Vorsitzender des Finanz-
ausschusses

Master of Public
Management

Geschäftsführer der
Freiwilligen
Feuerwehr HH



ADRESSE

Robinienweg 23
21465 Reinbek

Rene.Wendland
@spd-stormarn.de



TELEFON

040/ 679 567 54

POLITIK FÜR DIE REGION, IN DER WIR LEBEN

Hiermit bewerbe ich mich auf dem Kreisparteitag am 16. September erstmalig um den Co-Vorsitz im Kreisvorstand an der Seite von Marion Meyer.

Die vertrauensvolle und loyale Art der Zusammenarbeit in der Fraktion hat Spaß gemacht und macht Mut auf mehr. Genau diese Art der Zusammenarbeit war letztendlich dafür ausschlaggebend, mich auch parteiintern mehr einbringen zu wollen. Ich möchte mehr Themen, welche explizit die Zukunft der Ortsvereine in den Fokus rücken, im Kreisvorstand sehen, diskutieren und fördern.

Die SPD soll zudem weiterhin deutlich politische Akzente im Kreis Stormarn setzen und daran möchte ich als Co-Vorsitzender im KV mit meiner Fachlichkeit sowie meinem Engagement mitwirken und meinen Beitrag leisten. Ich bin bereit für den nächsten Schritt mit Euch und der SPD!

ERFAHRUNG

1998 bin ich in die SPD eingetreten, der ich gefühlt schon mein ganzes Leben angehöre. Ich war in den Vorständen der Jusos Reinbek und Jusos Stormarn sowie vom SPD-Ortsverein Reinbek federführend aktiv. Der Schwerpunkt liegt jedoch seit über 20 Jahren konstant in der Kreispolitik, indem ich mich für den Kreis Stormarn aktiv in der Fraktion engagiere; aktuell als

- Stellvertretender Vorsitzender der Kreistagsfraktion •
- Vorsitzender des Finanzausschuss •
- Mitglied im Hauptausschuss •
- Mitglied in der Verbandsversammlung vom Zweckverband Sparkasse Holstein •



Friedrich-Eugen Bukow



Liebe Freunde,

Rohlfshagen, den 01. 08. 2023

mein Rechenschaftsbericht als Schatzmeister des Kreises der letzten Jahre liegt Euch vor. Wenn Ihr es wollt, stehe ich Euch weiterhin als Schatzmeister zur Verfügung. Wenn ihr vielleicht wissen wollt, wer ich bin, was mich antreibt... lest es hier ...

Ich bin Jahrgang '51 und die Auseinandersetzung mit der Zeit vor '45 hat meine Haltungen stark beeinflusst. Sie hat mich zu John Maynard Keynes und seinen ökonomischen wie politischen Analysen geführt und mein Studium der Volkswirtschaftslehre ausgelöst. Sie hat mich dazu bewegt, mich seit Ende der 60iger Jahre politisch zu engagieren, '72 in der sozialliberalen Wählerinitiative, über 10 Jahre bei amnesty international, formell in der SPD ab 1975 als Mitglied und in vielen Funktionen vor Ort in Hamburg bis 2000, seit etwa 2002 im Dorf Rümpel als Gemeinderat und später auch im Kreis Stormarn.

Für mich war und ist die Bundesrepublik Deutschland „meine“ Republik, der deutsche demokratische verfasste Staat, mit dem wir es geschafft haben, „Demokratie“ als unsere Staatsidee bei uns und „in uns“ zu verankern. Ich habe die Entwicklung unserer Republik sehr bewusst miterlebt, ***an deren Entwicklung die SPD und die Gewerkschaften entscheidenden Anteil hatten und haben***. Diese Republik ist in sehr großem Umfang eine der vielen Zuwanderer der vergangenen Jahrhunderte, ob sie Stern oder Kowalsky oder Schmalowsky heißen... Unser heutiger Wohlstand und unser sozialer Frieden, bei allem was zu tun bleibt, ist ihr ***gemeinsamer*** Verdienst!

Das gilt auch für sehr, sehr Vieles, was Grüne und andere „Fridays“ dank schlechten zuweilen überhaupt nicht vorhandenen kollektiven Gedächtnisses für sich in Anspruch nehmen: Es war die SPD, die den Abschied von der Kohle in den 60iger Jahren wollte und realisierte. Die alte SPD unterhält uns nun von Zeit zu Zeit mit ihrer Fähigkeit Schwächen ihres Führungspersonals ausführlich vorzuführen: ***Es wird Zeit, die Pflicht zu Disziplin in der Solidarität und zu genauem Argumentieren und Erklären ernsthaft anzunehmen: Wir stehen in der Pflicht, diese Republik und den ernsthaften, politischen Streit gegenüber populistischem Geschwätz, „fake news“, Pseudo-„Querdenken“ in Schutz zu nehmen.***

Vor dem Hintergrund der Erkenntnisse aus Herbert Wehners Selbstkritik, die er in Schwedens Gefängnissen vor 70 Jahren verfasste, fallen die Gemeinsamkeiten von Neonazis, AFD, Faschisten und Populisten in ganz Europa, ihren Propaganda-„Mätzchen“, ihren „Ideologien“ auf.

Es nervt ungemein, dass in genau dieser Tradition seit Jahren Trolle und Trollfabriken mit Lügen und Fehlinformationen nur eins im Sinn haben: das Vertrauen in unsere Republik zu zerstören.

Wehners spätere Sorge um das demokratische Deutschland nach 1945 war leider nicht unbegründet, wir müssen wirklich bei jeder Wahl und in jeder politischen Auseinandersetzung unser demokratisch verfasste Republik schützen!

Euer Friedrich-Eugen



FRANCA BOEGE

KONTAKT

TELEFON:
0152-33983125

E-MAIL:
franca.boege@spd-stormarn.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit bewerbe ich mich bei Euch als stellvertretende Kreisvorstandsvorsitzende der SPD Stormarn. Ich glaube fest daran, dass eine starke und inklusive Partei wie die SPD durch vielfältige Perspektiven und Ideen gestärkt wird. Mein Engagement für Chancengleichheit, eine offene Kommunikation und die Förderung der Anliegen unserer Gemeinschaft sind Werte, die ich im Kreisvorstand aktiv vertreten möchte.

Mein langjähriges Engagement für soziale Gerechtigkeit, meine Erfahrung in der Kommunalpolitik und mein Wunsch nach einer aktiven Rolle in der politischen Gestaltung motivieren mich, mich in dieser Funktion einzubringen. Als engagierte Bürgerin und überzeugte Anhängerin demokratischer Werte glaube ich ganz besonders heute – im Angesicht von zunehmendem Populismus und Reaktionismus - an die Wichtigkeit politischer Partizipation und Mitgestaltung unserer Gesellschaft.

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und lebe in Ahrensburg. Ich habe das große Glück, mein persönliches Interesse an Politik und Chancen- und Bildungsgleichheit auch beruflich ausleben zu können. Als Inhouse Consultant bei der Bundesagentur für Arbeit unterstütze ich Arbeitsagenturen und Jobcenter in Deutschland bei der Fortentwicklung und Verbesserung. Ich bin außerdem stellvertretende Ausschussvorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreises Stormarn und Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages.

Ich bedanke mich für Eure Stimme.

Mit freundlichen Grüßen,
Franca

Bewerbung als Beisitzer im SPD-Kreisvorstand Stormarn

Aaron Bedey

Mobil: 0176 50993695

E-Mail: ab@spd-bargteheide.de



Moin liebe Genoss:innen,

Themen wie Chancengleichheit in der Bildung, der Kampf gegen Rechts und eine sozial gerechte Bewältigung der Klimakrise sind gerade auf kommunaler Ebene von entscheidender Bedeutung. Kommunalpolitik wird aber von einem Teil der Bevölkerung immer noch nicht ernst genommen, wie uns die niedrige Wahlbeteiligung der letzten Kommunalwahl aufs Neue gezeigt hat. Deshalb ist es eine entscheidende Frage, wie wir als SPD die Wichtigkeit dieser Themen vor Ort wieder stärker hervorheben können.

Diese Frage treibt mich um und bringt mich zu meiner Bewerbung als Beisitzer für den SPD-Kreisvorstand Stormarn. Wir sollten als Kreisverband wieder häufiger über diese politischen Themen diskutieren und dabei neue inhaltliche Positionen entwickeln, um für die nächsten Wahlen gut aufgestellt zu sein. Dabei muss sich unsere inhaltliche Arbeit aber nicht auf die Vorbereitung der nächsten Kommunalwahl beschränken. Auch ein Kreisverband kann auf Landes- und Bundesebene Druck machen – diese Möglichkeit sollten wir auch nutzen! Konkret möchte ich öffentlichkeitswirksame politische Diskussions- und Infoveranstaltungen innerhalb und außerhalb des Kreisverbandes organisieren. Dabei können wir auf viele Menschen innerhalb der SPD zurückgreifen, die Expert:innen auf ihrem Fachgebiet sind. Hier sollten wir auch unsere Abgeordneten stärker mit einbeziehen. Darüber hinaus möchte ich den neuen Kreisvorstand aktiv bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Aktuell studiere ich Politikwissenschaft an der Universität Hamburg und bin mit meinen 22 Jahren inzwischen schon drei Jahre in verschiedensten Positionen bei der SPD Bargteheide und den Jusos Stormarn aktiv. Dabei habe ich Bundestags-, Landtags-, Bürgermeister- und Kommunalwahlen erlebt und vor Ort mitorganisiert. Zurzeit bin ich als frisch gewählter Stadtvertreter in Bargteheide Mitglied im Ausschuss für Bildung, Jugend & Sport sowie Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima & Energie, wo ich mich dafür einsetze, durch konkretes politisches Handeln mehr Chancengleichheit in der Bildung zu erreichen und meine Heimatstadt sozial, gerecht und klimaneutral zu gestalten. Zudem arbeite ich als studentischer Mitarbeiter im Wahlkreisbüro unseres MdB Bengt Bergt.

Ich habe Zeit und Lust mich aktiv im Kreisvorstand der SPD Stormarn einzubringen und möchte in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit euch etwas erreichen. Lasst uns gemeinsam die Welt ein Stück besser machen.

In diesem Sinne – Glück auf!

Aaron

Andrea Klerman (0172 – 414 92 77)
Hauptstrasse 42b, 22962 Siek



Liebe Genossinnen und Genossen,

heute bewerbe ich mich bei euch für den
Beisitz im Kreisvorstand und würde mich freuen,
wenn ihr meine Bewerbung unterstützt.

Seit 2021 engagiere mich für die SPD in der Sieker
Gemeindepolitik, weil ich so mein unmittelbares
Lebensumfeld mitgestalten kann.

In der Gemeindevertretung war ich Mitglied im Ausschuss SKS – Sport, Kultur, Soziales.
Wobei mich besonders Kultur interessiert, da ich 25 Jahre im Eventmanagement tätig war,
v.a. in der kreativen Konzeption. Ich bin Vorstandsmitglied im Verein „Freundeskreis für
Flüchtlinge“ www.fkfa.de und habe 2021 zusammen mit Sieker Bürger:innen den Treffpunkt
„Cafe mit Herz“ ins Leben gerufen. Wir sind ansprechbar für Sieker Helfende und
Geflüchtete aus aller Welt, leisten z.B. Formular-Hilfe, begleiten zu Arztterminen oder helfen
bei der Jobsuche und Einschulung der Kinder.

Als studierte Volkswirtin setze ich mich für gemeinwohlorientiertes Wirtschaften ein, dessen
Wertschöpfung in der Region bleibt. Ich bin Gründerin einer Solidarischen Landwirtschaft,
die die lokale Kleinbäuerlichkeit erhalten möchte und ein Konzept gegen internationale
Klima-, Preis- und Lieferkrisen bietet. In Siek möchte ich gern weitere kooperative Projekte
initiieren, wie etwa eine Bürgerenergie-Genossenschaft, die gemeinsame Nutzung von
Werkzeug oder ein Repair-Cafe einzurichten. Ich halte diese Wirtschaftsform für
gemeinschaftsbildend auf vielen Ebenen, sie stärkt den Zusammenhalt, daher engagiere ich
mich auch im CSX-Netzwerk www.gemeinschaftsgetragen.de

Beruflich bin ich seit vielen Jahren im Marketing und in der PR, war lange Jahre Prüferin für
IHK-Veranstaltungskaufleute. Als Mentorin am Career-Center der Universität Hamburg
coache ich junge Berufseinsteigerinnen in der Karriereplanung. Seit 2021 leite ich die
Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerks für Solidarische Landwirtschaft [www.solidarische-
landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org) Abseits des inhaltlichen habe ich viel an der Schnittstelle
Hauptamt/Ehrenamtlichen zu tun, was auch sehr wertvoll für die Basisarbeit in der Politik ist.

Privat bin ich mit meinen Eltern 1979 als politischer Flüchtling aus Chile nach Deutschland
gekommen. Die meiste Zeit habe ich dann in Hamburg verbracht. Seit 2008 wohne ich in
Siek, bin verheiratet und habe eine 17jährige Tochter.

Herzliche Grüße,

Andrea

FELIX GLÄVEKE



Bewerbung
Beisitzer im Kreisvorstand

Liebe Genossinnen und Genossen,

mit diesem Bewerbungsschreiben werbe ich um euer Vertrauen, um euch als Mitglied des Kreisvorstandes der SPD-Stormarn weiterhin zu vertreten.

MEINE THEMEN

Im Kreisvorstand werde ich:

Für eine **Gerechte Bildungspolitik!** kämpfen, in welcher die finanziellen Möglichkeiten und der Bildungsstand der Eltern nicht mehr ausschlaggebend für gute Bildung ist. Den Bildung ist und bleibt ein Grundpfeiler für ein gutes Miteinander.



Für eine gerechte **Finanzpolitik** stehen, die allen zugutekommt. Dabei ist vor allem auf die Steuerlast einzelner Einkommensgruppen zu schauen, ein Spitzensteuersatz von 42% ist zu gering und auch die Ausgaben in den Kommunen bzw. des Landes müssen für alle, unabhängig von sozialem Stand oder Vermögen, von Vorteil sein.



Wohnungsmarkt

Wir, in der Metropolregion um Hamburg, profitieren massiv von der Hamburger Wirtschaftskraft, aber nicht alles läuft gut. Gerade der Wohnungsmarkt rund um Hamburg ist sehr angespannt und nicht jeder, der in einer Stadt in der Metropolregion arbeitet, kann es sich leisten, dort zu wohnen. Daher werde ich mich dafür einsetzen, dass jeder da wohnen können sollte, wo er arbeitet.



ÜBER MICH

Mein Name ist Felix Gläveke, ich lebe in Ahrensburg und seit meinem 14 Lebensjahr setze ich mich täglich für die Sozialdemokratischen Ziele und Wert in unterschiedlichen Funktionen ein.

Als Kooptiertes Mitglied im Landesvorstand der Jusos und Schülis Vorsitzender setze ich mich für eine faire und gleichberechtigte Bildungspolitik ein. Als Stadtverordneter in Ahrensburg sind meine Hauptthemen: Eine lebendige und aktive Sportentwicklung für alle Alters- und Sozialen Gruppen und die gerechte Verteilung von Steuergeldern.

In meiner außerparteilichen Arbeit in der Landesschülervertretung habe ich maßgeblich an eine Umweltschutz-Leitfaden für die Schulen in Schleswig-Holstein mitgearbeitet.

✉ f.glaeveke@spd-ahrensburg.de

📷 [felix_glaeveke](https://www.instagram.com/felix_glaeveke)

Diese aufgeführten Punkte sind für mich wesentlich, um eine zukunftsweisende und nachhaltige Politik für alle zu gestalten. Wir müssen uns angesichts der Wahlergebnisse der Landtagswahl und Kommunalwahl heute für die Themen einsetzen, die den Bürgerinnen und Bürgern wirklich wichtig sind.

Über euer Vertrauen würde ich mich freuen, damit wir gemeinsam Stormarn zu einem lebenswerteren Ort machen können.

EUER FELIX

Heiko Winkel- Rienhoff

23847 Westerau
Dorfstr. 42
Tel. 04539/ 891667
Fax 04539/ 8379
mobil 0173 98 414 30
E-Mail:
Winckel-Rienhoff@t-online.de

Westerau, August.2023

Bewerbung als Schriftführer
im SPD-Kreisvorstand Stormarn
2023-2025



Liebe Genossinnen und Genossen,

gern würde ich weitere 2 Jahre im Kreisvorstand mitarbeiten.

Ich möchte einen Beitrag dazu leisten, dass durch die SPD die Themen

- soziale Gerechtigkeit
- gute Arbeit
- Kindergrundsicherung
- Bildung ohne soziale Auslese und
- Klimapolitik, die für alle bezahlbar ist

bestimmt und umgesetzt werden – auch gegen die FDP! Dazu ist es meiner Meinung nach notwendig, dass die SPD auf allen politischen Ebenen ein klares Profil als linke Volkspartei zeigt. Ich möchte die inhaltlichen Diskussionen darüber im Kreis- und Landesverband mitbestimmen.

Als Mitglied im DGB-Kreisvorstand will ich die Verbindung zwischen der SPD und den Gewerkschaften pflegen.

Und Protokolle schreiben kann ich auch . . .

Ich würde mich über eure Unterstützung freuen.

Heiko Winkel-Rienhoff



KONTAKT

TELEFON:
0176-70990734

ADRESSE:
Schleswiger Str. 41
21465 Reinbek

E-MAIL:
ilkapin@hotmail.com

Ilka du Pin



BEWERBUNG FÜR DEN KREISVORSTAND SPD STORMARN

Liebe GenossInnen und Genossen,

ich bewerbe mich um die Mitarbeit im Kreisvorstand bei euch.

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Beruflich leite ich eine sozialpsychiatrische Einrichtung in Hamburg. Zusätzlich bin ich Koordinatorin für die psychosoziale Arbeitsgemeinschaft in Hamburg.

Ich bin seit 2021 in der SPD-Fraktion der Stadt Reinbek tätig. Seit Mai bin ich zusätzlich auch Stadtabgeordnete und stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende. Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit im sozialen Sektor liegen mir sozialpolitische Themen sehr am Herzen. In den folgenden Jahren werden viele Veränderungen in diesem Bereich auf uns zu kommen. Kitareform, Krankenhausreform oder Fachkräftemangel sind in allen sozialen Einrichtungen sind nur einige Stichpunkte. Dass hier Kommunen und Kreis eng zusammenarbeiten müssen, ist ersichtlich. Durch meine Tätigkeit in der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft bin ich sehr gut vernetzt und habe viel Expertise auf diesem Gebiet. Ich möchte einen Beitrag dazu leisten, die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden, zu meistern.

Zusätzlich wird aus meiner kommunalen Arbeit deutlich, dass sich immer weniger Bürgerinnen und Bürger für die politische Arbeit interessieren. Unsere SPD-Ortsvereine verlieren Mitglieder. Das gleiche gilt für die Mitarbeit in unseren Fraktionen. Besonders zu bemerken ist hier, dass der Anteil der Frauen immer noch weit unter 50% liegt. Wie wichtig eine ausgeglichene Geschlechterverteilung ist, bemerke ich immer wieder in den politischen Diskussionen. Ich möchte mich dafür einsetzen Frauen für unsere Partei auf kommunaler Ebene sowie Kreisebene zu gewinnen und für eine ausgeglichene Parteistruktur zu werben. Nur so können wir gerechte Demokratie vorleben, gestalten und unser Land voranbringen. Unsere Demokratie steht unter Druck. Ich möchte sie unbedingt stärken.

Mit freundlichen Grüßen,

Ilka du Pin



Bewerbung als Beisitzer für den Kreisvorstand 2023 – 2025

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit bewerbe ich mich als Beisitzer für unseren Kreisvorstand zur Amtszeit 2023 bis 2025.

Kurz zu mir:

Ich bin 38 Jahre alt, in Ammersbek aufgewachsen, geschieden und einen 15jährigen Sohn. Beruflich bin ich als Kaufmann im Gesundheitswesen beim Medizinischen Dienst Nord tätig.

Meine Mitarbeit in der Partei:

Seit 14 Jahren bin ich SPD-Mitglied und gehöre seit 2010 dem Ortsverein Ammersbek an. Im OV-Vorstand war ich bereits als Vorsitzender aktiv und bin seit insgesamt 10 Jahren Kassierer. Seit 2012 bin ich Fraktionsmitglied und seit 2013 Gemeindevertreter.

Gerne möchte ich im Kreisvorstand mitarbeiten, meine Erfahrungen einbringen und weitere sammeln. Insbesondere möchte ich meine Erfahrungen im Bereich Social-Media einbringen. Ich sehe für unseren Kreisvorstand hierzu einige Möglichkeiten und Chancen, die wir nutzen könnten. Die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle ist aus meiner Sicht nicht nur die Platzierung unserer Standpunkte, wir sollten diese Möglichkeiten auch nutzen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Dies und vieles mehr gelingt im Team, mit guten Ideen und einem gemeinsamen Austausch um unsere Ziele zu erreichen.

Für unseren Kreisverband möchte ich mich zusätzlich im Bereich Gesundheitswesen aktiv einbringen. Hier möchte ich mich für eine Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen einsetzen.

Ich bitte um euer Vertrauen und eure Stimmen auf unserem Kreisparteitag am 16. September 2023 in Großhansdorf.

Herzliche Grüße
Sven

Kontakt:

Sven Schäfer

✉ sven.schaefer@spd-ammersbek.de

📞 01522 3368411



Bernd Marzi
Herrenruhmweg 7a
22946 Trittau
bernd.marzi@spd-trittau.de
0176 30735723

1963 in Bad Oldesloe geboren. In Trittau aufgewachsen und dort lebend.
Verheiratet, eine erwachsene Tochter.
Berufstätig als selbstständiger Fotograf und Mediengestalter.

Politische Tätigkeiten
seit 2008 in die SPD

Gemeindevertreter in Trittau, Vorsitz im Sport-, Sozial- und Kulturausschuss und in diversen anderen Ausschüssen
seit 2010 Beisitzer im Kreisvorstand



Aufgewachsen bin ich mit dem Satz: „Jeder soll nach seiner Façon glücklich werden“. Diese Grundhaltung empfinde ich als urmenschlich und ist immer noch die Voraussetzung das Beste im Menschen zu hervorzubringen. Nur wer sich akzeptiert fühlt, kann sich überhaupt auf seine Fähigkeiten konzentrieren. Die Aufgaben sind so groß, dass wir alle mit allen Fähigkeiten brauchen. Bildungseinrichtungen in dem Geist sind ein Grundstein.

Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind meine Basis für alle politischen Einschätzungen, Richtschnur und Ziel zugleich. Aktuell gibt es weltweit Bestrebungen gegen diese Haltung. Es ist mir völlig unverständlich, dass es für dieses zerstörerisches Ansinnen überhaupt Unterstützer gibt. Und dabei kann ich mich ganz gut in andere hineinendenken.

Eine Sprache zu finden, die unsere Werte verständlich und deutlich macht, sehe ich als meinen Aufgabenbereich im Kreisvorstand. Wie das konkret aussehen wird, weiß ich nicht. Das zu erarbeiten ist, wie im ganzen KV, Teamarbeit.

Die von uns allen als notwendig angesehene Erneuerung der Partei ist in meinen Augen nicht abgeschlossen. In einigen Bereichen haben wir ein wenig kosmetische Korrekturen angebracht aber eine Änderung in Haltung und Einstellung gegenüber dem Wähler fehlt mir noch. Das hat viel mit Sprache und Ansprache zu tun. Ich fürchte, wir sind illusorisch, wenn wir meinen, wir hätten uns schon sehr verändert. Die Wahlergebnisse zeigen uns schmerzlich ein anderes Bild als das, was wir selbst von uns malen.

Ich stelle mich nicht gerne ins Rampenlicht, noch nie. Aber zuhören und die Dinge auf einen Punkt bringen und die Fähigkeit mich in die Lage anderer Menschen zu versetzen, ist meine Stärke. Die will ich einbringen. Daher bitte ich um Eure Stimme.

Liebe Genoss*innen,

mit dieser schriftlichen Bewerbung als **Beisitzer für den Kreisvorstand** möchte ich Euch meine Beweggründe für die Kandidatur näherbringen.

Vor zehn Jahren bin ich in die SPD eingetreten. Angetrieben hat mich mein innerer Gerechtigkeitskompass. In der SPD und bei den Jusos lernte ich Lösungsansätze kennen, die mich meinem festgesteckten Ziel, die Welt ein wenig gerechter zu machen näherbringen. Ich lernte die sozialdemokratische Bewegung kennen und schätzen und fühle mich hier wohl.

In den letzten zehn Jahren ist auch bei mir viel passiert, neben meinem aktiven Engagement in der Partei, welche ich mittlerweile als **verkehrspolitischer Sprecher im Kreistag Stormarn** vertrete, konnte ich mich auch privat/beruflich weiterentwickeln. Ich habe **Soziale Arbeit** studiert und arbeite mit großer Leidenschaft in der **Jugendarbeit**. Auch im Ehrenamt bin ich weiterhin als Betreuer im Zeltlager aktiv.

In meiner Arbeit als **Fraktionsgeschäftsführer** der SPD Stormarn habe ich viel Austausch mit den verschiedenen SPD-Fraktionen vor Ort. Hier wird gerade im ländlichen Raum der Nachwuchsmangel deutlich. Deswegen habe ich mich entschieden, für den neuen Kreisvorstand als Beisitzer zu kandidieren und mich als **Mitgliederbeauftragter** anzubieten. Die Arbeit mit (Neu-) Mitgliedern hat mir schon als Juso-Kreisvorsitzender großen Spaß gemacht. Deswegen würde ich diese Arbeit auch gerne innerhalb der SPD Stormarn angehen.



Denn in unserer Partei gibt es viel zu tun. Wir brauchen Seminarangebote, in denen sowohl unsere neuen als auch langjährigen Mitglieder fortgebildet werden können. Hier soll es neben Vermittlung von unseren Strukturen und kommunalpolitischen „Know-how“, auch um die so wichtigen Grundwerte „Solidarität“, „Freiheit“ und „Gerechtigkeit“ gehen. Ziel soll es sein, dass all unseren Mitgliedern ein sozialdemokratischer Werte-Kompass in die Hand gegeben werden kann.

Um dies alles umsetzen zu können, freue ich mich über Eure Stimme auf dem Kreisparteitag. Ihr wollt mehr über mich wissen oder habt Anregungen? Kommt gerne auf mich zu!

Solidarische Grüße

Euer Torben

Elmenhorst, 27. Juli 2023

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe SPD-Familie,

„Politik ist nicht nur Denksport, sondern Politik ist auch Handeln“ (Helmut Schmidt, 1969)

Unter anderem haben diese Worte aus den Geschichtsbüchern unseres ehemaligen SPD-Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland in mir ein Gefühl ausgelöst Dinge selber zu bewegen und mich (sozial-) politisch zu engagieren. Ich bin im Kreis Stormarn aufgewachsen, bin 2016 erneut in die SPD eingetreten, engagiere mich in der Gemeinde Elmenhorst seit 2018 als SPD-Fraktionsvorsitzender und möchte auch über meine Gemeinde hinaus politisch sowie gestaltend mitarbeiten und mich hiermit auf einen der beiden Posten als **stellvertretender Kreisvorsitzender** bewerben.

KURZ ZU MIR

Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet, Vater einer 2 jährigen Tochter und wohne mit meiner Frau im schönen Elmenhorst. Beruflich bin ich als Verwaltungsbeamter bei der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg (Bürgerschaftskanzlei / Landesparlamentsverwaltung) im Bereich Finanzen beschäftigt. Zusätzlich arbeite ich noch als Sachbearbeiter im Wahlkreisbüro des MdB Bengt Bergt und bin dankbar, dass ich mich hier in einem tollen Team mit vielen bundespolitischen Inhalten auseinandersetzen sowie einbringen darf. Darüber hinaus habe ich in regelmäßigen Abständen die Ehre als Schöffe bei Gerichtsverhandlungen des Amtsgerichtes Ahrensburg mitzuwirken. In meiner Freizeit bin ich noch als Fußballfunktionär und als Fußballschiedsrichter aktiv; auch auf den Sportplätzen darf ich somit für Gerechtigkeit sorgen (was mir meistens gelingt 😊).

Warum möchte ich mich im Kreisvorstand der SPD Stormarn mit einbringen?

SPORT VERBINDET

Ein Kernthema meiner persönlichen sowie politischen Arbeit ist der Sport. Sport hält fit, Sport verbindet alle Sozialschichten, Sport macht Spaß und fördert die Gemeinschaft. Moderne Sportstätten und mitgliederstarke Vereine stärken dem Sport den Rücken; genau hierfür möchte ich mich als Bindeglied in unserem Kreis einsetzen. Ich selber betreibe seit meinem 3. Lebensjahr Sport in Stormarner Vereinen, bin seit 2014 ehrenamtlich in verschiedenen Ausschüssen des Fußballverbandssports aktiv und bin seit 2019 Vorsitzender des Kreisfußballverbandes Stormarn und dadurch auch Beiratsmitglied im Kreissportverband Stormarn und Präsidiumsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes. Die Corona-Pandemie, aber auch Putins Entscheidung einen Angriffskrieg zu starten, hat unseren Sport leider eiskalt erwischt und hier gilt es die richtigen Instrumente zu finden Ehrenamtliche zu behalten, zu gewinnen und Ihre Arbeit wertzuschätzen. Genau hier möchte ich meine Ideen mit einbringen und die Dinge „anpacken“!

EHRENAMT FÖRDERN

Unsere Stärke sind unsere Mitglieder. Ich freue mich immer, wenn wir neue Menschen für eine gemeinsame Sache begeistern können. Aber auch über den Sport und die Politik hinaus gibt es unfassbar viele Ehrenämter. Es gibt viele kommunale sowie vereinseigenen Instrumente und Ideen; meiner Meinung nach sollte auch ein übergeordnetes ganzheitliches Konzept entwickelt werden, um branchenübergreifend jeden Ehrenamtler und jede Ehrenamtlerin für die getane Arbeit zu würdigen, weiterhin zu fördern, zu unterstützen und dafür Sorge zu tragen „am Ball“ zu bleiben.

GLEICHSTELLUNG

Ich möchte mich für die Gleichstellung von Menschen mit Einschränkungen einsetzen, vermehrt auf Barrierefreiheit blicken und möchte auch für unsere Geschlechtervielfalt sensibilisieren. Die Annahme, dass es lediglich zwei Geschlechter gibt, die sich auf Grund körperlicher Merkmale und auf natürliche Art und Weise voneinander unterscheiden, ist zum Beispiel Teil eines nicht hinterfragten Alltagswissens.

MITGLIEDER GEWINNEN UND EINBINDEN

Als Vorstandsmitglied möchte ich mit dem gesamten Vorstandsteam dafür Sorge tragen, dass wir Neumitglieder in unserer Partei begrüßen dürfen. Um einen guten Einstieg zu gewährleisten, möchte ich mich für eine gute Betreuung der Neumitglieder einsetzen und sicherstellen, dass alle Mitbürger:innen aus unserer Heimat in der SPD ein Platz zum Mitgestalten finden. Dort wo wir einen Mitglieder:innenschwund verzeichnen, müssen wir zwingend Instrumente finden beispielsweise Ortsvereine zu verbinden und zu unterstützen.

SICHTBARKEIT SCHAFFEN

Ich möchte Sichtbarkeit der SPD Stormarn schaffen, mich einbringen und an der Seite unserer Bürger:innen, der Vereine, der Verbände, der Ehrenamtlichen und natürlich unserer Ortsvereine sowie Genossinnen und Genossen stehen.

Ich möchte künftig meinen Teil dazu beitragen und werbe hiermit um Eure Stimme für den Posten als **stellvertretender Kreisvorsitzender**.

Handwritten signature in blue ink.

